

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89/90 (1927)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die hydraulisch gesteuerte 1500 PS Dreizylinder-Sulzer-Gleichstrom-Dampfmaschine des Salondampfers „Helvétie“ auf dem Genfersee. — Ferienhäuser und „Wochenend“-Häuschen. — Das Projekt der neuen Lorraine-Brücke in Bern. — Schweiz. Autostrasse Basel-Italienische Grenze. — Mitteilungen: Die kantonale Ausstellung St. Gallen 1927. Ueber die Verbindung von Kraft- und Heizwerken. Beton-

kontrolle auf Baustellen. Bauhaus Dessau. Eidgen. Technische Hochschule. Werkbund-Tagung 1927 in Zürich. Völkerbund-Gebäude in Genf. Neue transandinische Bahn in Peru. Basler Rheinhafen-Verkehr. Internationale radiotelegraphische Konferenz. — Wettbewerbe: Musterhäuser an der Wasserwerkstrasse in Zürich. Neues Stadtzentrum von Birmingham. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Zürcher I. A. V.

Band 90. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 11

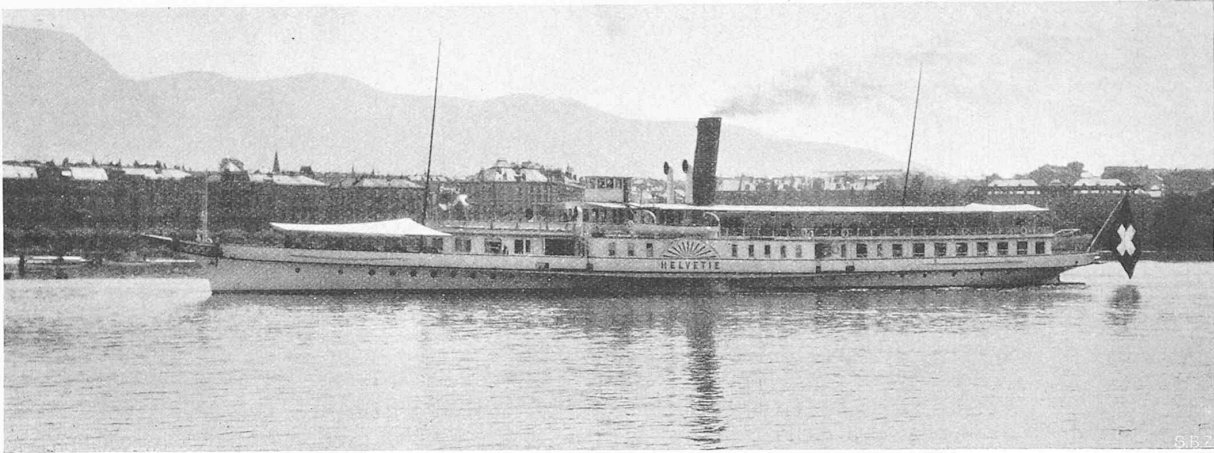


Abb. 1. Der neue Salondampfer „Helvétie“ auf dem Genfersee mit hydraulisch gesteuerter Sulzer-Gleichstrom-Dampfmaschine.

Die hydraulisch gesteuerte 1500 PS Dreizylinder-Sulzer-Gleichstrom-Dampfmaschine des Salondampfers „Helvétie“ auf dem Genfersee.

Nach Mitteilungen von Gebrüder Sulzer A.-G., Winterthur.

Die Einführung von Neuerungen im Schiffsmaschinenbau ist naturgemäss schwieriger als bei stationären Maschinen, da die bei jeder Neuerung anfänglich auftretenden Mängel, die sich erst im Laufe eines Dauerbetriebes bemerkbar machen, im Schiffsbetrieb zu grösseren Störungen führen können, als bei einer stationären Anlage. Neukonstruktionen im Schiffsmaschinenbau sind daher erst durch Versuche im stationären Betrieb so zu vervollkommen, dass sie im Schiffsmaschinenbau mit grösster Sicherheit zum Erfolg führen.

Als der Bau des 1600 Personen fassenden Salon-Dampfers „Helvétie“ von der Compagnie Générale de Navigation sur le lac Léman vergeben wurde, konnte die Firma Gebrüder Sulzer, gestützt auf Erfahrungen, die sie

an einer stationären Maschine gemacht hatte, die Initiative ergreifen, an Stelle der früher allgemein gebräuchlichen Gegenstrommaschine eine Gleichstrom-Dampfmaschine mit hydraulisch gesteuerten Einlassventilen einzubauen. In England bestand schon eine solche stationäre Maschine, die gute Ergebnisse gezeitigt hatte, sodass die Aussicht auf Erfolg für eine Schiffsmaschine des gleichen Typs als sicher vorausgesetzt werden durfte.

Die in der „Helvétie“ (Abbildung 1) zum Einbau gekommene Antriebsmaschine ist eine Gleichstrom-Dampfmaschine von 1500 PS, mit drei Zylindern von 850 mm Durchmesser und 1200 mm Hub, die mit 46 bis 50 Uml/min läuft und dem Schiff eine Geschwindigkeit von 28 bis 31 km/h verleiht. Die Abmessungen des Schiffes sind: Länge zwischen den Perpendikeln 70 m; Breite über die Spanten 8,5 m; Wasserverdrängung 560 t. Ausser dem Ersatz der mechanischen Steuerung mit ihrem Gestänge durch eine hydraulische (Drucköl-)Steuerung ist auch die alte Schmiervorrichtung mit Staufferbüchsen und Tropfölbekern als zu unsicher und mangelhaft verlassen und

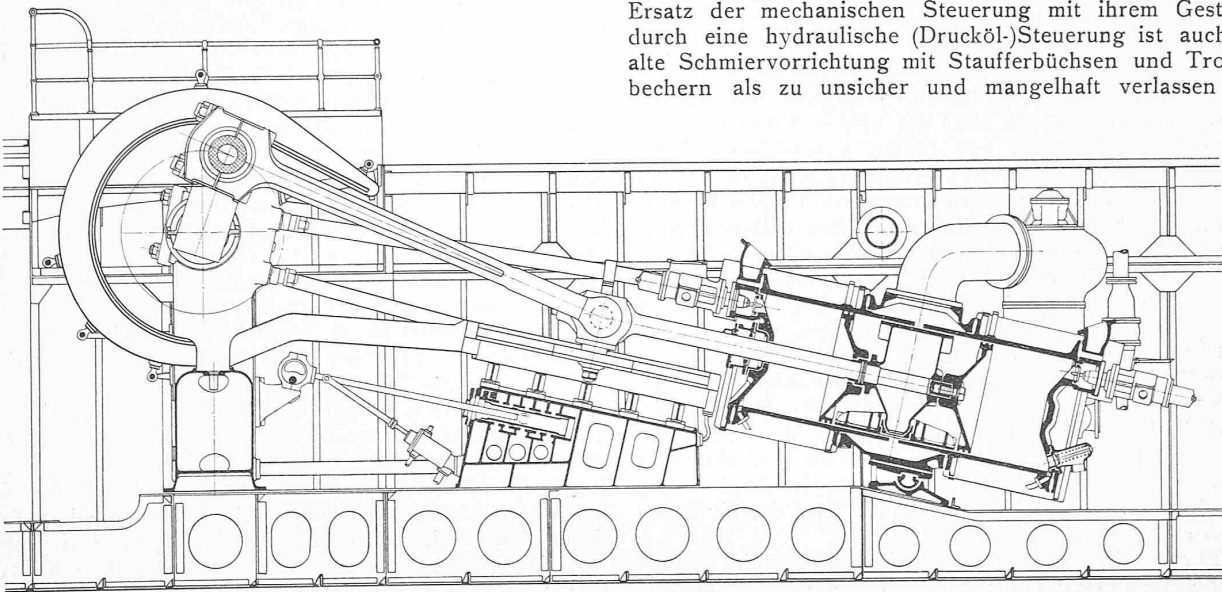


Abb. 2. Längsschnitt der hydraulisch gesteuerten Sulzer-Dreizylinder-Gleichstrom-Schiffsmaschine des Salondampfers „Helvétie“. — Masstab 1 : 50.